1. **Konfi-Einheit am 16.10.2020 in Corona-Zeiten: „Gottesdienst“** ist ein Drehbuch zum Feiern für alle.

Bevor ihr alle kommt, werden wir ordentlich **lüften**, damit keine Aerosole uns gefährden.

***Herzlich willkommen****! Heute beginne wir etwas, das so besonders ist, dass ihr euch bestimmt ein ganzes Leben lang daran erinnern werdet: Konfi in Corona-Zeiten.*

Wir treffen uns in der **Christuskirche** um 16 Uhr, beachten die Hygiene, die Abstände und finden einen Platz in der Christuskirche. Wer ist da? Kennt ihr euch? **Namensschildchen** helfen weiter.

**Gottesdienst-Pässe** werden verteilt und erklärt.

Den Gottesdienst, wie er in der Christuskirche gefeiert wird, spielen wir in Gedanken durch. Du findest ihn im lila Teil vom **Evang. Gesangbuch** unter der **Nr. 679** (G1, ab Seite 1145).

Den Gottesdienst, wie er in der Kreuzkirche gefeiert wird, spielen wir in Gedanken auch durch. Du findest ihn unter der **Nr. 682** (G4, ab Seite 1145).

Pfarrer Frank Witzel erklärt, wie der **Gottesdienst in der Kreuzkirche** gefeiert wird

* „normalerweise“,
* in Corona-Zeiten oder
* wenn wenige Einheimische da sind oder
* wenn viele Gäste aus anderen Kirchen da sind und sich in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern nicht so gut auskennen.

**Zum Merken:**

**Die Evangelischen in Bayern feiern ihren Gottesdienst so, dass er sehr große Ähnlichkeiten mit dem katholischen Gottesdienst hat. Die Katholiken nennen den Gottesdienst „Messe“.**

**Martin Luther hat vor 500 Jahren die katholische Messe sehr gut gefunden. Nur wenige Dinge hat er geändert. Er hat ihn, wo es wirklich wichtig war, dem evangelischen Glauben angepasst.**

**Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern ist sehr nahe am Vorbild von Martin Luther geblieben. Andere Landeskirchen oder sogar die Freikirchen machen das ganz anders.**

Gottesdienst haben bei den Evangelischen folgenden **Aufbau**:

1. **Vorbereitung** vor dem Gottesdienst
2. **Eröffnung und Anrufung**
3. **Verkündigung und Bekenntnis** (Hier ist für Evangelische die Predigt ganz wichtig.)
4. **Abendmahl** (Anders als die Katholiken essen alle vom Brot, dem „Leib Christi“ und trinken vom Wein oder Traubensaft, dem „Blut Christi“. Man kann das Brot, die „Hostie“ auch leicht in den Wein oder Traubensaft eintauchen, wenn man nicht aus dem Kelch trinken mag.)
5. **Sendung und Segen**
6. **Gemeinschaft** nach dem Gottesdienst

**Danach gehen wir mit Abstand in den Gemeindesaal.** Dort erzählt Pfarrer Frank Witzel am Beispiel seines eigenen Sohnes, Jan, was ihm **beim Gottesdienst ganz besonders wichtig** ist:

* **Es soll im Gottesdienst mit Verstand, Gefühl und Seele verstanden werden, worum es geht.**
* „Gottes Wort“ ist nicht das, was Pfarrer Witzel sagt, sondern das, was sich dann in jedem einzelnen regt und entfaltet. Auch der Pfarrer, die Pfarrerin ist „Hörer und Hörerin“ von Gottes Wort.
* Alle sollen dabei sein und verstehen können.
* Der Gottesdienst soll schön sein und auch Spaß machen.
* Jede und jeder darf etwas dazu beitragen, weil den Evangelischen das **„Priestertum aller Glaubenden“** ganz wichtig ist.

**Als dritten Teil in der Konfi-Einheit werden wir selbst ein oder zwei Teile aus den Bausteinen zum Gottesdienst-Feiern auswählen und selbst formulieren.**

Du kannst entscheiden:

* Formuliere ein Gebet!
* Dichte ein Lied oder ein Gedicht!
* Formuliere Fürbitten für das Gebet am Ende des Gottesdienstes!
* Besinne dich und schreibe auf, was du sagen möchtest, wenn du ehrlich mit dir bist.
* Entdecke, was du schon immer mal zum Thema in einem Gottesdienst machen willst oder schon immer mal in einer Predigt sagen wolltest.
* Male ein Bild! Drücke dich mit Kunst aus, die in der Kirche präsentiert werden kann!

Was fällt dir ein? Es gibt kein Richtig oder Falsch! **Wesentlich ist, was echt von dir kommt.**

Danach werden wir einzeln und mit Abstand den Gemeindesaal durch das Foyer verlassen. Die Namensschildchen lasst ihr bitte auf den Tischen liegen.

Ciao, **pfüat di**, servus, tschüss! Ich freue mich schon auf die nächste Konfi-Einheit mit euch am Freitag, den **30.10. wieder um 16 Uhr in der Christuskirche** und auf das Wiedersehen in den Gottesdiensten.